



Stadt Amriswil

**Gemeindeversammlung**  
Die Stimmbürger haben  
das Budget 2020  
gutgeheissen. Seite 2



**Premiere**  
Kommenden Sonntag  
startet «Oli Twist»  
im Kulturforum. Seite 3

**Einer von 100**  
Die Jury von «who is who im  
Thurgau» hat Gabriel Macedo  
nominiert. Seite 5



«geSTADTen Sie...»

SHARED OFFICE

## Es weihnachtet

Bereits Ende Oktober fängt der Weihnachtsrummel an: Die Kaufhäuser stellen Weihnachtsartikel aus. Gezielt werden die Kinder angesprochen und «verrückt» gemacht. Wie schrieben wir uns an den Wunschzetteln die Finger wund. Doch im Innersten wussten wir genau, dass es nur Träume sind. Unser Christkind hatte eben nicht so viel Geld. Und doch legten wir den Zettel vors Fenster in der Hoffnung, dass einer unserer Wünsche in Erfüllung gehe! Heute wird zum Teil masslos übertrieben. Es hagelt nur so Geschenke. Aber eben, man will dem Kind in diesen Tagen zeigen, wie lieb man es hat! Der Christbaum wird auch schon Tage vorher geschmückt. Tja, dem sagt man modern!

Ich finde es irgendwie schade. Einst war das geheimnisvoller, spannender. Ohne Hektik und Stress. Wie drückten wir die Nase platt am Schau fenster vom Müller-Schütz oder dem Kaufhaus Adler. Stundenlang standen wir davor und träumten von der Eisenbahn, die da im Kreise herumfuhr. Man wusste beileibe nie, was man neben dem Üblichen – gestrickte Socken, Nasenlumpen und Unterwäsche – noch geschenkt bekam. Man wusste nur, es gibt nicht viel, aber das kam von Herzen. Unter dem Baum lag dann zusätzlich als Überraschung etwas Holziges zum Spielen oder ein Göt tibatzen für die Sparbüchse.

Wie waren wir jedes Mal ganz chribelig, bis wir in die Stube durften! Dann sahen wir ihn, herrlich, wie schön und hell der geschmückte Baum strahlte, in einem einfachen, aber besonderen Licht. Da war sie, die stille, heilige Nacht! Die Geschenke rückten ab dem Anblick für einige Zeit in den Hintergrund. Eine feierliche Stimmung erfasste mich jedes Mal. Einfach himmlisch. Das Christkind hatte wieder ganze Arbeit geleistet! Zuerst wurde jedoch gegessen. Meistens gab es Suppenhuhn mit Nudeln, zum Dessert einen Apfel gefüllt mit Nusspaste aus dem Ofenrohr. Nachher wurde gesungen und Opa erzählte die Geschichte von der Geburt des Heilands; dann erst kam die Bescherung. Ja, es waren einfache, ruhige aber besinnliche Weihnachten, sie gingen jedes Mal tief ins Herz, und da sind sie heute noch. Weihnachten einst und heute, eine kalte Weltreise dazwischen.

Hasli



Büro-Kollegen, die Grosses vorhaben: Coworking-Space-Betreiber Gregor Meili und Mieterin Bea Halter.

## Der Coworking Space bekommt einen Verein

**Gregor Meili hat mit seiner Quellgebiet AG ein Konzept nach Amriswil geholt, das grossstädtisch anmutet. Er betreibt an der Bahnhofstrasse den Hub 26 – ein Coworking Space, in dem zuletzt Bea Halter mit ihrem Start-up eingezogen ist.**

Es ist warm an der Bahnhofstrasse 26. Nicht, weil die dort ansässige Branding- und Digitalagentur Quellgebiet AG ihr Büro derart stark heizen würde. Vielmehr ist es die markante Holzverkleidung, die sich von den Wänden über den Boden bis hin zu den Büromöbeln erstreckt, die den Raum trotz Neon-Röhren an der Decke in warmes Licht tüncht. Dennoch erinnert das Holz wenig an Skihütte, vielmehr an einen urbanen, industriell geprägten grosszügigen Raum, der sich so ohne Umschweife auch in eine Grossstadt pflanzen liesse.

Was Geschäftsführer Gregor Meili seit Januar an der Bahnhofstrasse anbietet, stammt denn auch tatsächlich ursprünglich aus urbaneren Gegenden: Büroräume inklusive Infrastruktur werden unkompliziert und preiswert an Menschen vermietet, die örtlich flexibel in moderner Umgebung arbeiten möchten.

### Erster Mieter kam mit dem Mikroskop

Begonnen hat alles vor fünf Jahren, erinnert sich Gregor Meili. Seine Werbeagentur Quellgebiet war damals noch an der Num-

mer 44 derselben Strasse stationiert, als er erste Büroplätze vermietete. «Unser erster Partner war Gewässerbiologe, der mit Mikroskop und Präparaten eingezogen ist – allein das war ein Erlebnis für uns», sagt Meili. Das Shared Office, wie der Fachbegriff aus dem Englischen lautet, entwickelte sich danach stetig weiter. Einmal war es ein Start-up aus der Versicherungsbranche, mit dem Quellgebiet gut drei Jahre lang die Büroinfrastruktur teilte, ein andermal ein Banker, der für ein Family Office in Zürich arbeitet, das verschiedenste Services für Superreiche in ganz Europa erbringt. Auch ein Vertreter italienischer Edellampen reparierte einmal defekte Leuchten aus der ganzen Schweiz in Meilis Büro. «So war es immer: unterschiedliche Kulturen, andere Denkansätze, neue Geschäftsmodelle. Das ist sehr inspirierend, denn das Büro wird zu einem regelrechten kulturellen Schmelztiegel», sagt der Geschäftsführer.

«Das Büro wird zu einem regelrechten kulturellen Schmelztiegel.»

**Gregor Meili, Geschäftsführer Quellgebiet AG**

Fortsetzung: Seite 2

### INSERATE AUS DER REGION

**SIE TRAUERN?  
WIR SIND FÜR SIE DA.**  
Bestellen Sie die Broschüre  
«Mein letzter Wille» (gratis).

**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand  
Ostschweiz und FL  
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!  
PC 90-10437-2

**SEEMÖWE**  
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE

**TATARENHUT À DISCRÉTION**

November bis März  
Montag bis Donnerstag  
Feiertage ausgeschlossen  
18.00 – 21.00 Uhr  
Buffet à discrétion  
CHF 29.5

8594 Güttingen  
.41 71 695 10 10 | seemoewe.ch

**Georges Bleiker AG**  
Im Dienste der Umwelt

8580 Amriswil Tel. 071 278 26 46  
www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice

Für nur 200 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter:  
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

**pentorama amriswil**

Fünf Ecken für einen runden Anlass.

Pentorama, Stadt Amriswil, Arbenerstr. 2  
021 414 12 32; pentorama@amriswil.ch

## FACHSTELLE BENEVOL

## Wertschätzung der Fronarbeit

Am «Internationalen Tag der Freiwilligen» muss auch mal Danke gesagt werden. Jung und Alt leisten – bewusst oder unbewusst – Freiwilligenarbeit. Tagtäglich. Im Sportverein, in Jugendverbänden, in der Feuerwehr, in der Nachbarschaft oder wo und wie auch immer. Ein Engagement von unschätzbarem Wert. Darum machte sich benevol Thurgau am 5. Dezember frühmorgens und über Mittag auf und verteilte in den Städten Weinfelden und Frauenfeld freiwillig ein kleines farbiges und süsses Dankeschön an Passanten, wie einer Medienmitteilung zu entnehmen ist. Manch einem konnte benevol Thurgau ein Lächeln ins Gesicht zaubern und gleichzeitig auch die Augen öffnen zum Thema Freiwilligenarbeit. Die Zahlen «Drei Millionen Freiwillige» und «700 Millionen geleistete Stunden» musste man sich erst einmal auf der Zunge zergehen lassen. Wie das süsse Dankeschön an alle Freiwilligen im Kanton Thurgau. Weitere Informationen zur Fachstelle gibt es online unter [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch). (pd/red.)



Die Stimmbeteiligung an der Gemeindeversammlung lag bei knapp drei Prozent.



## Einstimmiges Ja zum Budget 2020

**Der Steuerfuss der Stadt Amriswil bleibt auch im kommenden Jahr bei 63 Prozent. Der Feuerwehr-Steuerfuss sinkt hingegen. Das haben 211 Stimmberechtigte vor einer Woche an der Gemeindeversammlung entschieden.**

211 Frauen und Männer – das entspricht knapp drei Prozent aller 7700 Stimmberechtigten in Amriswil. So viele versammelten sich letzte Woche im Pentorama, um über das Budget des kommenden Jahres zu befinden. Die Parteien hatten bereits allesamt Ja-Parolen beschlossen, und so bleiben denn

auch an der Gemeindeversammlung grosse Überraschungen aus. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten das Budget 2020 der Stadt, des Alters- und Pflegezentrumums und der Alterswohnungen einhellig. Somit wird der Steuerfuss bei den bisherigen 63 Prozent belassen. Sinken wird der Feuerwehr-Steuerfuss, und zwar von 20 auf 17 Prozent.

### Erstmals ein engerer Spielraum

Das Budget 2020 der Stadt Amriswil sieht bei Erträgen von 37'951'250 Franken und Aufwänden von 38'254'150 Franken einen klei-

nen Verlust in der Höhe von 302'900 Franken vor. Das geplante Ergebnis des Budgets 2020 ist demnach um rund 67'000 Franken besser als jenes des Budgets 2019.

Das neue Budget lässt deutlich weniger Spielraum zu als in vergangenen Jahren. Der Stadtrat verspricht sich davon, im kommenden Jahr möglichst nahe ans tatsächliche Ergebnis zu gelangen. Das Alters- und Pflegezentrum (APZ) und die Alterswohnungen (ASA) rechnen für das Jahr 2020 erneut mit Gewinnen von 166'000 Franken respektive 210'000 Franken. Beide selbsttragenden Betriebe stehen finanziell sehr gut da. (red.)



### Grabräumung auf dem Friedhof Amriswil

Auf dem Friedhof Amriswil wird im **Februar 2020**, nach 25 Jahren Liegedauer, das **Erdbestattungsfeld Ost 4 geräumt**.

Dies betrifft die Erdbestattungsgräber **Nr. 209-253 der Jahre 1993-1994**.

Die Angehörigen oder Bevollmächtigten, welche die Gräber betreuen, werden gebeten, Grabandenken in der Zeit vom **Montag, 27. Januar, bis Freitag, 31. Januar 2020**, zu entfernen oder abräumen zu lassen.

Die nach dem 31. Januar 2020 noch vorhandenen Grabandenken werden auf Kosten der Stadt entfernt und verwertet.

Amriswil, 9. Dezember 2019

Friedhofvorsteheramt Amriswil

### FORTSETZUNG VON SEITE 1: DER COWORKING SPACE AMRISWIL BEKOMMT EINEN VEREIN

Der finanzielle Aspekt gerate in Anbetracht dieses Business-Modells in den Hintergrund. Zwischen 90 und knapp 500 Franken pro Monat zahlen Mieter – abhängig davon, ob sie nur einmal pro Woche die Infrastruktur nutzen oder gar ihren Geschäftssitz hier anmelden wollen. Gemäss Meili seien die Kosten zu tief, als dass der Umbau in absehbarer Zeit amortisiert werden könnte. Denn Quellgebiet hat zünftig in den gemieteten Raum investiert, zumal die ästhetischen Ansprüche an einen funktionierenden Coworking Space hoch waren.

Nachdem es am alten Standort bezüglich Mietzins Unstimmigkeiten mit dem Vermieter gegeben hatte, zügelte Quellgebiet im Januar dieses Jahres an die Bahnhofstrasse 26 und nutzte die Gelegenheit, das bereits seit Jahren verfolgte Coworking-Konzept aktualisiert umzusetzen. Neben den festen Büroplätzen von Quellgebiet gibt es weitere Bürotische, einen grossen Besprechungstisch, eine Küche im Untergeschoss, ein Foto- und Videostudio. Blickfänge in der gesamten selbst entworfenen Architektur sind aber sicher die Telefonkabinen – Arbeitsplätze auf kleinstem Raum, abgeschirmt hinter Glas-Schiebetüren. Ganz clean in Weiss gehalten ragt in der linken Ecke das Sitzungszimmer in den Raum hinein, ebenfalls hinter Glastüren. Abgerundet wird das Ganze durch die Liegenische in der Wand.

«Durch unsere Erfahrungen wussten wir, welche Bedürfnisse die Mieter haben. Denen wollten wir gerecht werden», sagt Meili. Gerade Rückzugsorte seien wichtig, trotz geteiltem Büro: «Wir leben noch immer in einer Kultur des Türe-Schliessens, obschon wir nach und nach in einer wirtschaftlich agileren Epoche unterwegs sind, in der je-



### Bequem arbeiten – das kann man auch in dieser Nische.

der vernetzt und von überall aus arbeiten möchte.»

Im Coworking Space Amriswil arbeitet auch Bea Halter. Wie alle anderen Mieter hat auch sie vor der Vertragsunterzeichnung «geschnuppert». Dazu besteht jeweils freitags die Gelegenheit. «Obwohl ich es schätze, wenn verschiedene Kulturen und Branchen aufeinandertreffen, müssen die Grundwerte passen, damit es funktioniert», sagt Gregor Meili. Und das tut es mit Bea Halter, die im Oktober vor einem Jahr bereits am alten Standort dazugestossen ist.

### Das Zwischenmenschliche muss stimmen

Sie machte sich damals mit ihrer Halter HR Solutions GmbH im Personalbereich selbständig und suchte einen Firmensitz – und eine Möglichkeit, nicht sofort in eine komplette Infrastruktur investieren zu müssen. «Ich wäre auch bereit gewesen, einen weiteren Weg in Kauf zu nehmen», sagt Halter. «Aber hier hat sofort alles gestimmt. Einerseits, was die Lage und die Anbindung nach St.Gallen und Zürich angeht, andererseits das Zwischenmenschliche.» Weil sie temporäre Aufträge im HR-Bereich übernimmt, ist sie oft bei ihren Kunden stationiert. Immer wieder kom-

me es aber vor, dass sie einen neutralen Ort brauche, um beispielsweise Sitzungen abzuhalten. «Zuhause wäre dafür kein passender Ort. Ich möchte Berufliches und Privates trennen.»

### Verein soll den Raum bespielen

Bereichernd findet auch sie den Austausch mit ihren Büro-Kollegen von Quellgebiet. Obschon die Branche eine völlig andere sei als ihre. «Man bekommt immer wieder neue Inputs, wenn man einmal über den Tellerrand hinaus blickt», sagt Halter. Das ist denn auch der Grund, weshalb Gregor Meili den Hub 26 breiter abstützen möchte. Und zwar durch einen Verein, der im Frühjahr 2020 gegründet werden soll. «Dabei soll es sich in erster Linie um eine Vernetzungsplattform handeln, die den Raum bespielt», erklärt Meili. Er denkt an Abendveranstaltungen mit kurzen Fachimpulsen und persönlichem Austausch unter den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern. «Wir kennen inzwischen einige interessierte Vereins- und Vorstandsmitglieder», erklärt Meili. Dennoch sei er gemeinsam mit Bea Halter auf der Suche nach weiteren innovativen Personen «mit Esprit und Elan», wie Meili ergänzt. Den Branchen sind dabei keine Grenzen gesetzt, ganz gleich ob Architektur, Marketing, Energie- oder Versicherungswesen. Auch längerfristig sieht Gregor Meili die Lösung für den Hub 26 in der Rechtsform des Vereins. «Schön wäre, wenn der Verein irgendwann Träger des Coworking Space wird. Aber jetzt backen wir erst einmal kleinere Brötchen.» (seh)

### Hinweis

Interessierte, die dem Verein beitreten oder im Vorstand mitwirken möchten, sind gebeten, sich bei Gregor Meili zu melden: [gregor.meil@quellgebiet.ch](mailto:gregor.meil@quellgebiet.ch), Telefon 071 411 31 81. Weitere Infos: [www.hub26.ch](http://www.hub26.ch)



### Ablesen der Strom-, Erdgas- und Wasserbezugsdaten

Ab **Montag, 16. Dezember 2019** werden die Mitarbeitenden der Regio Energie Amriswil (REA) die Bezugsdaten der vergangenen zwei Quartale erfassen.

In der Regel sind die Messeinrichtungen im Gebäudeinnern installiert. Die Ableser können sich für den Zutritt zu den Zählern mit einem Ausweis der Regio Energie Amriswil (REA) (mit Foto) legitimieren.

Kunden, die nicht erreichbar sind, erhalten eine Mitteilungskarte. Bitte tragen Sie die Zählerstände ein und deponieren Sie die ausgefüllte Karte baldmöglichst im Paketfach Ihres Briefkastens.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte:

Telefon 071 414 12 54, [reaablesung@rea.swiss](mailto:reaablesung@rea.swiss)

# Der Ball liegt nun bei der Denkmalpflege

**Als diesen Montag und Dienstag das «Wöschhüsli» in der südwestlichen Ecke des Schlosses Hagenwil abgebrochen wurde, kamen auch Grabsteine zum Vorschein. Was nach einer archäologisch interessanten Entdeckung tönt, entpuppt sich jedoch auf den zweiten Blick als wenig spektakulär und bietet für das Wasserschloss gar neue Möglichkeiten.**

Am Mittwochnachmittag fand sich der gesamte Vorstand des «Vereins der Freunde des Wasserschlosses Hagenwil» zum Start der zweiten Bauetappe vor Ort ein. Diese zweite Sanierungsphase wird die Erscheinung des historischen Gebäudes nachhaltig verändern. Vereinspräsident Bernhard Koch und Architekt Thomas Kaczmarek erzählten, dass in der abgebrochenen Mauer-Substanz auch ein Grabstein verbaut wurde. Aufgrund dessen Datierung kann nun aber mit Gewissheit gesagt werden, dass das «Wöschhüsli», wo jeweils auch die Bühne der Schlossfestspiele davor stand, nur rund hundert Jahre alt ist. «Es ist also historisch gesehen nicht wirklich bedeutend für das Schloss, sondern wurde wie vieles andere im Laufe der Zeit einfach angebaut», sagt Bernhard Koch. Diese Vermutung hatte Thomas Kaczmarek schon länger und wurde nun bestätigt.

Daraus ergibt sich jetzt eine ganz neue Situation, denn der Schlosshof wirkt nun

– trotz all der Pfeiler, die in der südwestlichen Ecke stehen und den Wehrgang abstützen – viel offener. Für Schlossherr Andi Angehrn würden sich dadurch mehr Nutzungsmöglichkeiten auftun, wenn der Raum dort frei bliebe. Auch den Schlossfestspielen käme das entgegen.

Doch die Zeit eilt, denn diese neuen Fakten müssen mit der kantonalen Denkmalpflege abgesprochen werden. Bisher war vorgesehen, dass das «Wöschhüsli» durch einen modernen Neubau ersetzt würde, weil man davon ausging, das Gebäude gehöre schon viel länger zum Schloss. Am 6. Januar beginnt bereits der Rückbau des Restaurants im südlichen Wehrgang auf der Seite der Zugbrücke. Die Wandtäferung

wird sorgfältig herausgenommen, nummeriert und eingelagert, damit sie später wieder eingebaut werden kann.

Schlossherr Andi Angehrn hat in der Umbauphase bis April erhebliche Ausfälle zu verkraften. Ab Mai gebe es aber keine sichtbaren Einschränkungen mehr, versichert Angehrn. Zudem investiert seine Familie, die das Schloss schon in siebter Generation betreibt, auch eigene Mittel in den Umbau und modernisiert gleichzeitig die Küche. Auf etwa 120'000 Franken schätzt die Besitzerfamilie die Kosten für den Ertragsausfall und nochmals 600'000 Franken für die Küche, was sie alles selber trägt. Die übrigen Mittel, die nur mit der Erhaltung des Schlosses zusammenhängen, bringt der Verein auf. Manuel Nagel



Der Schlosshof wirkt nun viel offener – trotz all der Pfeiler, die den Wehrgang abstützen.

## PREMIERE

# Oli Twist zu Weihnachten schenken

**Die Premiere am Sonntagabend ist ausverkauft und auch für die andere Vorstellungen im Kulturforum Amriswil hat es nicht mehr viele Plätze. Dank den Aufführungen in Frauenfeld und Arbon gibt es aber noch genügend Gelegenheiten, das Theater Oli Twist zu sehen. Amriswil aktuell verlost vier Tickets.**

Oli Twist berührt. Das Ensemble von Regisseur Florian Rexer inszeniert die Geschichte des englischen Waisenjungen spannend, ergreifend und so herzlich, dass es den Theaterbesuchern ganz warm ums Herz wird. Vom Waisenhaus zum Sarghändler und zum König der Diebe – mit viel Spannung kommt es zu einem wunderschönen Happy End. Der packende Roman von Charles Dickens ist keine eigentliche Weihnachtsgeschichte. Das herzerwärmende Theaterstück passt aber perfekt in die kalte Jahreszeit. Florian Rexer setzt neben bekannten Schauspielern aus seinem Ensemble auch auf talentierte Jugendliche, die alle Kinderrollen übernehmen.

**Mit dabei: Hans Rudolf Spühler**

Auch viele Amriswiler Jugendliche spielen mit: Beispielsweise Lia Schmidhauser als Jacky, Sofia Müller als Charly sowie Jano Koller und Mailo Rodriguez als Oli Twist. Mit Hans Rudolf Spühler ist es den Machern gelungen, den erfahrenen Schauspieler als König der Diebe zu verpflichten. Spühler, der in Häggenschwil lebt, spielte schon mehrfach bei den Schlossfestspielen Hagenwil und vor seiner Pensionierung unter anderem beim Theater St. Gallen. Mit der

Unternehmerin und Nationalrätin Diana Gutjahr als Patronatsgeberin ist das Projekt noch verstärkter mit Amriswil verbunden. Auch die Proben für das Thurgauer Theater on Tour fanden alle in Amriswil statt.

### Oli Twist geht im Winter 19/20 auf Tour

Oli Twist feiert am 15. Dezember um 17 Uhr im Kulturforum in Amriswil Premiere. Danach wird das Theaterstück zwischen Weihnachten und Neujahr weitere dreimal im Kulturforum aufgeführt. Vom 10. bis 12. Januar 2020 spielt Oli Twist im Eisenwerk in Frauenfeld und vom 27. bis 29. Februar im Presswerk in Arbon. Tickets unter [www.olitwist.ch](http://www.olitwist.ch) oder am Schalter der Thurgauer Kantonalbank in Amriswil, Arbon und Frauenfeld. (red.)



Schauspieler Hans Rudolf Spühler wurde als König der Diebe verpflichtet.

Auch wenn Oli Twist keine Weihnachtsgeschichte ist, bietet sich ein Theaterbesuch mit der ganzen Familie oder mit Freunden als wunderbares Weihnachtsgeschenk an. Tickets und weitere Informationen gibt es unter [www.olitwist.ch](http://www.olitwist.ch) oder bei der Thurgauer Kantonalbank in Amriswil. Wer an der Verlosung von zweimal zwei Tickets durch «amriswil aktuell» teilnehmen möchte, schickt bis am Montag, 16. Dezember, 12 Uhr, eine Mail mit dem Betreff «Ticketverlosung» an [a.mueller@amriswil.ch](mailto:a.mueller@amriswil.ch). Anzugeben ist der vollständige Name sowie das gewünschte Aufführungsdatum und der Aufführungsort. Die Gewinner werden per Mail benachrichtigt und können ihre Tickets auf der Stadtkanzlei abholen. (red.)

# Stadtharmonie in Bild und Ton



Am kommenden Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, konzertiert die Stadtharmonie Amriswil in der evangelischen Kirche Amriswil. Unter der

Leitung von Jordi Bertan-Sastre haben die Musikanten ein interessantes, abwechslungsreiches und natürlich festliches Programm zusammengestellt. Wie sich dieses gestaltet und welche Klänge am Sonntag zu erwarten sind, kann man aber schon vorher herausfinden, nämlich im Video-Blog des Amriswiler Kulturbbeauftragten Andreas Müller. Er widmet seinen wöchentlichen Kurzfilm der Stadtharmonie Amriswil.

Mit imposanten und ausdrückstarken, aber auch mit solistischen, ruhigen und besinnlichen Klängen in Werken von grossartigen Komponisten können sich die Besucher auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Schon zu Beginn des Konzertes mit «Echoes of San Marco» wird ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen geboten. Mit musikalischen Geschichten von Krieg, Hexenjagd, Heldentum und Hingabe werden die Musikantinnen und Musikanten danach alle Facetten der Blasmusik zeigen, bevor mit Weihnachtsmusik das Konzert abgerundet wird. Im Anschluss sind alle herzlich zu Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Guetzi eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (red.)

## Leben mit Kultur

Unter [lebenmitkultur.ch](http://lebenmitkultur.ch) gibt der Kulturbbeauftragte wöchentlich einen Einblick in das bunte Kulturleben in Amriswil – diesmal mit der Stadtharmonie, die musizieren und über das bevorstehende Konzert informieren wird.

## ZWEI JAHRZEHNTE



Anstossen zum 20-Jährigen: Stadtpräsident Gabriel Macedo mit Irene Furrer.

# Ein halbes Leben auf der Stadtkanzlei

Wenn am Arbeitsplatz angestossen wird, dann muss das schon aus sehr speziellem Anlass geschehen. So wie am vergangenen Montag: Stadtkanzlei-Mitarbeiterin Irene Furrer konnte ihr Dienstjubiläum feiern. 20 Jahre ist sie bereits auf der Stadtkanzlei tätig. Begonnen hatte alles mit einem Praktikum der gelernten Hochbauzeichnerin. Auch nach der Zweitlehre zur Kauffrau blieb sie der Stadtkanzlei treu und ist heute vor allem für die Sport- und Freizeitanlagen zuständig. Ausserdem sitzt sie in diversen Kommissionen. Die Stadt Amriswil bedankt sich bei Irene Furrer für die Treue und wünscht ihr weiterhin viel Erfüllung bei ihrer Aufgabe. (red.)

# AMRISWIL ON ICE IN DER TKB-EISARENA AMRISWIL

**22.11.2019 – 5.1.2020**

[www.amriswilonice.ch](http://www.amriswilonice.ch)



## ÖFFNUNGSZEITEN

### EISFELD UND EISSTOCKFELD

MO-FR 13.30-22.00 Uhr  
SA-SO 10.00-22.00 Uhr

### WÄHREND SCHULFERIEN

23.12.2019-05.01.2020  
DI-SO 10.00-22.00 Uhr

## KONTAKT

### Eisstockfeld

info@bmaier.ch  
Telefon 071 410 12 83

### RESTAURANT

info@seelust.ch  
Telefon 071 474 75 75

## EVENTAGENDA 2019/2020

### Dezember

- |   |  |
|---|--|
| FR 13. Krainer Freunde, Oberkrainer Schlagermusik, begleitet von Weisswurst, Brezel und Bier<br>17.00-22.00 | FR 27. DJ A-(TOM) & DJ Matchlaz Musik aus den 70er- bis 90er-Jahren<br>19.00-22.00 |
| SA 14. DJ Noni Musik für junge Leute<br>19.30-21.30   | SA 28. Larry Woodley Soul, Funk, Jazz, Blues<br>19.00-22.00                        |
| FR 20. RedCube Rock'n'Roll & R&B<br>19.30-21.30   | DI 31. Silvester<br>00.00  |
| SA 21. DJ Oldies Jazz und Blues ergänzt durch Rock, Pop und Disco<br>19.00-22.00                            |  |
| SO 22. Harmonie Juniors Nachwuchsorchester der Stadtharmonie Amriswil<br>17.00-19.00                        |  |
| DI 24. Freies Eislaufen, gesponsert von Garage Stahel AG, 60 Jahre Stahel – so feiert man!<br>14.00-17.00   |  |

### JANUAR

- DO 02. Neujahrsbegrüssung durch den Stadtpräsidenten Gabriel Macedo  
11.30
- FR 03. MC<sup>2</sup> Unplugged durch 7 Jahrzehnte  
19.30-21.30
- SO 05. Abschlussevent  
16.30-18.00

Spezielle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Eventagenda. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das Eisfeld Sonntag und Montag ab 17.00 Uhr für Sponsorenanlässe reserviert sein kann.

## VERPFLEGUNG

### RESTAURANT EISBRECHER

Die Gastronomie für das diesjährige Amriswil on Ice übernimmt der Landgasthof Seelust AG.  
Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr Käsefondue.

### EISBAR

Für heissen Glühwein und coole Drinks besuchen Sie am besten unsere Eisbar.

### HEISSI MARRONI

Beim Marronistand gibt es frische, heisse Marroni: das beste Mittel gegen kalte Hände!

### UNSER GASTORT

Savognin Bivio Albula ist der richtige Ort für alle, die Natur und viel Abwechslung mögen. Auch wer genussreichen Familienurlaub sucht, findet im Surses eine optimale Mischung aus Spass, Erholung und Naturerlebnis. Wettbewerbsmöglichkeiten vor Ort.

## TICKETS UND PREISE EISLAUFEN UND EISSTOCKSCHIESSEN, PREISE IN CHF

EISFELD	EINZEL	12ER	SAISON-ABO
Kinder (6-16 Jahre)	3.00	30.00	35.00
Erwachsene (ab 16 Jahren)	5.00	50.00	50.00
EISSTOCKFELD			
Pro Stunde	120.00		
Pro angefangene halbe Stunde	60.00		



**Landi**  
Markt Aachtal AG

Schrofenstrasse 20 8580 Amriswil  
Wuhrwiesenstr. 7 8595 Altnau  
Leberenstr. 1 8572 Berg

071 410 23 30 071 695 19 34 071 638 00 38

Handel und Verlegen von keramischen Plättli

**RINOX AG**

8580 Amriswil · Alpenstrasse 32  
Tel. 071 410 06 46 · [www.rinox.ch](http://www.rinox.ch)

**Elektro Häuselmann AG**



- Elektrische Installationen
- Telefon
- EDV-Netzwerke
- Smart Home

Kreuzlingerstrasse 37 · 8580 Amriswil · Tel. 071 410 05 11 · [www.elektro-haueuselmann.ch](http://www.elektro-haueuselmann.ch)

## EISSTOCKSCHIESSEN Der Mannschaftsevent bei «Amriswil on Ice»



**Immer ein Volltreffer:** das Eisstockschiessen, denn hier können Sie und Ihre (selbst zusammengestellte) Mannschaft ihr Talent auf dem Eis gleich unter Beweis stellen. Das Interesse ist gross und am besten reservieren Sie heute noch Ihren Platz.

Wie das Spiel auch ausgeht: Der Event ist immer ein Gewinn, denn der Spass und die Action kommen garantiert nicht zu kurz.

**Spielbeschreibung**

Das Mannschaftsspiel ist ein Wettbewerb von je zwei Mannschaften, die um die Bestlage zur Daube schiessen. Es werden pro Spiel 6 Kehren gespielt. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern mit je einem Versuch pro Kehre. Ein Spiel hat 6 Kehren. Eine Kehre ist beendet, wenn alle Spieler ihren Versuch abgegeben haben und das Ergebnis dieser Kehre festgehalten wurde. Die Mannschaft,

deren Stock die Bestlage zur Daube hat, erhält 3 Punkte und für jeden weiteren eigenen Stock 2 Stockpunkte – solange kein gegnerischer Stock näher zur Daube steht. (3–5–7–9)

Welche Mannschaft den ersten Versuch (Anspiel) abgibt, kann vorher gelost werden, oder ist durch das Wertungsprogramm vorgegeben. Das Anspiel erfolgt bei jeder Kehre abwechselnd.

(Mannschaft A 1., 3. und 5. Kehre; Mannschaft B 2., 4. und 6. Kehre)

Die anspielende Mannschaft muss so viele Versuche abgeben, bis ein Stock im Zielfeld verbleibt.

Dann muss die andere Mannschaft nachspielen, bis einer ihrer Stöcke die Bestlage zur Daube erreicht usw. Gleiche Entfernung zur Daube ist nicht Bestlage!

Verlässt die Daube das Zielfeld, wird sie wieder auf das Mittelkreuz gelegt. Verlassen alle Stöcke aufgrund eines

Versuches endgültig das Zielfeld, so muss die Mannschaft nachspielen, deren Spieler diesen Versuch abgegeben hat. Stöcke, die das Zielfeld endgültig verlassen, werden nicht mehr gewertet.

Ist die Bestlage zur Daube gegeben und ein Spieler dieser Mannschaft gibt einen Versuch ab, bei welchem der Stock das Zielfeld nicht erreicht, so erhält diese Mannschaft 3 Minusstockpunkte, beim 2. und 3. Fehlversuch je 2 Minusstockpunkte. Die Summe der Ergebnisse aller Kehren ergeben das Spielergebnis.

Die Siegermannschaft erhält 2 Spielpunkte, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt, d. h. jede Mannschaft erhält 1 Spielpunkt.

**Informationen und Reservationen:**

Tageskasse «Amriswil on Ice» oder reservation@amriswilonice.ch

**CONVIA**  
STRASSEN + TIEFBAU AG  
Im Park 5 • 8587 Oberaach www.conviabau.ch • 071 634 82 00

**WO GBIT/S DENN SO WAS?**  
1 Gbit/s Internet für alle in der Schweiz im UPC Gigasetz.

100 Tage Rücktrittsrecht

**30.- /Mt.**  
GUTSCHRIFT  
falls Kabelanschluss bei REA Amriswil

REA EP-REA Shop  
\* Aktionspreis unter upc.ch nur für Neukunden, danach gelten folgende Preise: Happy Home Giga für CHF 119.-/Mt., Happy Home 300 für CHF 99.-/Mt., Happy Home 100 für CHF 79.-/Mt. Mindestvertragsdauer 24 Monate, Aktivierungsgebühr CHF 99.-. Während den ersten 100 Tagen kann das Abo jederzeit angepasst oder auf Monatsende telefonisch gekündigt werden. Der Happy-Home-Abopreis enthält ein programmspezifisches Entgelt für MySports One im Wert von CHF 5.-. Preisänderungen vorbehalten. Gültig bis 14.01.2020. Eingeschränkte Verfügbarkeit in einzelnen Partnernetzen möglich. Bei den Geschwindigkeitsangaben handelt es sich um Maximalwerte.

## WEIHNACHTSAKTION

## Vergünstigte Tickets auf der Stadtkanzlei

Mit «Rhythm Of The Dance» und «Elvis» kommen im ersten Quartal 2020 wieder hochkarätige Musical-Produktionen nach Amriswil ins Pentorama. Tickets lassen sich derzeit auf der Stadtkanzlei stark vergünstigt beziehen. «Rhythm Of The Dance» (Pentorama, 16. Januar, 20 Uhr) ist eine mitreissende Live-Show, eine Hommage an die Geschichte Irlands und an die Kunstform des irischen Tanzes. Die Show beinhaltet Elemente des traditionellen Celtic Step bis hin zum ausdrucksvollen Sean Nos Dance Style. Ein ganz anderes, aber nicht minder eindrucksvolles Entertainment-Erlebnis ist «Elvis – das Musical» (Pentorama, 25. März, 20 Uhr), das die Zeit ein wenig zurückdreht. Der Kult um den «King» lebt neu auf, wenn Grahame Patrick ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit unwiderstehlichem Charme, mitreissendem Gesang und Tanz seine Performance gibt.

**90 statt 125 Franken pro Ticket**

Ganz gleich ob «Elvis» oder «Rhythm Of The Dance», ganz gleich ob für sich selbst oder als Weihnachtsgeschenk: Ein Musical-Besuch ist immer ein Erlebnis. Wer Tickets zum vergünstigten Preis von 90 Franken anstatt regulär 125 respektive 115 Franken beziehen möchte, kann das gegen Barzahlung auf der Stadtkanzlei (Stadthaus, erstes Stockwerk, Büro 12). Weitere Informationen gibt es unter Telefon 071 414 12 32. (red.)

## PROMINENZ

## Giger, Gutjahr und Co.: Amriswiler bei «who is who»

Die «Thurgauer Zeitung» hat vergangene Woche 100 Thurgauer Persönlichkeiten in den Bereichen Genuss, Kultur, Medien, Newcomer, Originale, People, Sport, Wirtschaft, Wissen und Politik gewählt. Darunter befindet sich auch der Amriswiler Stadtpräsident Gabriel Macedo. Er ist nicht der einzige Amriswiler auf der Bestenliste.

Zum achten Mal präsentierte die «Thurgauer Zeitung» ihr «who is who». Ausgewählt wurden 100 Persönlichkeiten, die in diesem Jahr in verschiedenen Sparten überzeugten. Die Auszeichnung «Thurgauer des Jahres» erhielten gleich zwei Personen: Ernst und Markus Möhl, Patrons der Arboner Mosterei Möhl. Unter den restlichen 98 wichtigen Thurgauerinnen und Thurgauer sind aber auch einige Amriswiler vertreten. Neben Gabriel Macedo, der im Februar dieses Jahres zum neuen Stadtpräsidenten gewählt wurde, ist das etwa Diana Gutjahr, Nationalrätin und Unternehmerin. Auch Weinakademikerin Sandra Diebold, die in Amriswil vor ein paar Jahren die Vino-

thek Vinofeel eröffnet hat, sowie Chorleiterin und Dirigentin Claudia Niklaus («Tell-Projektchor») gehören dazu. Weiter sind Peter Bär (Geschäftsführer Volley Amriswil), Stephan Häuselmann (Präsident des Ostschweizer Fussballverbands OFV und Inhaber Promega Treuhand + Immobilien AG) sowie Andreas Sallmann (Inhaber ISA Bodywear) im Heft zu finden. In der Kategorie Sport hat sich Leichtathletin Yasmin Giger hervorgetan. Obschon sie inzwischen Mitglied beim LC Zürich ist, kämpfte sie sich noch bei den Amriswil Athletics zu einer der weltbesten Juniorinnen empor. In ihrer Paradedisziplin über 400 m Hürden gewann sie in diesem Jahr EM-Bronze bei den U23. Und auch Florian Rexer, der als Regisseur viel zum Amriswiler Kulturleben beiträgt (Schlossfestspiele Hagenwil), hat es ins «who is who» der TZ geschafft. (red.)



## FINANZEN

## Raiffeisenbanken prüfen Schulterchluss

Die Raiffeisenbanken Amriswil-Dozwil-Someri und Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell planen gemäss Medienmitteilung «angesichts des Strukturwandels im Bankenmarkt und zur weiteren Stärkung ihrer Marktpositionierung» ihre Zukunft. Die beiden Banken prüfen zurzeit die Traktandierung eines allfälligen partnerschaftlichen Zusammenschlusses anlässlich der Generalversammlungen 2021. Die detaillierten Modalitäten werden momentan ausgearbeitet.

Die Bankenwelt sehe sich zunehmend mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Veränderte Kundenbedürfnisse und Rahmenbedingungen, hohe Qualitätsansprüche, neue regulatorische Anforderungen und rasante Entwicklungen der Bankentechnologie würden hohe Investitionen auslösen und führten zu einem steigenden Kostendruck.

Das Zusammenrücken der beiden Bankinstitute würde zu einer Raiffeisenbank mit gut 10'500 Mitgliedern, 46 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von derzeit rund 1,22 Milliarden Franken führen. Im Zentrum der Überlegungen steht gemäss den Verantwortlichen der langfristige Nutzen für die Mitglieder, Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. «Die gewohnte Kundennähe der beiden genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken soll auf alle Fälle beibehalten werden», heisst es in der Mitteilung weiter. (pd/red.)

# GEWERBEVEREIN AMRISWIL



115 Jahre automobile  
**DIETHELM AG**  
amriswil

Telefon 071 414 20 80  
St.Gallerstrasse 26  
info@diethelmag.com  
www.diethelmag.com

## Kleinbusse zu vermieten

8 – 17 Plätze  
www.surprise-reisen.ch  
Tel. 071 414 50 99

**Surprise**  
8580 Sommeri

Zum selber fahren oder mit Chauffeur. Service und Komfort für Vereine, Firmen, Schulen und Gruppen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Reisepläne – wir unterstützen Sie gerne.

**M** Wir steuern Ihre Steuern.  
Kompetenz aus Amriswil

Treuhand  
Steuern  
Buchhaltung  
Controlling

T 071 414 01 40  
E info@memo.ch  
W memo.ch

**MEMO TREUHAND AG**

## Von Natur aus gesund und schön...

So möchte doch jedermann sein! Die Natur bietet eine grosse Zahl wirkungsvoller Mittel für die Erhaltung Ihrer Gesundheit und Schönheit. Seit jeher wissen dies Peter Geisselhardt und sein Beratungsteam der Bahnhof-Drogerie in Amriswil.

Ein Besuch an der Bahnhofstrasse 34 in Amriswil lohnt sich, wenn Sie eine individuelle Lösung für Ihr Gesundheits- oder Schönheitsanliegen suchen. Das Bahnhof-Drogerie-Team versteht es, Ihr Anliegen zu erfassen und Sie kompetent zu beraten. Wenn es gilt, den Stoffwechsel zu unterstützen, Beschwerden zu lindern oder wirksame Prävention zur Stärkung Ihrer Gesundheit und des Wohlbefindens zu erreichen, helfen hochwertige Naturheilmittel. Spagyrische Essenzen, Heilpflanzenzubereitungen, Schüsslersalze und vieles mehr tragen zur Stärkung der Selbstheilungskräfte des Körpers bei. Auch für eine Beratung zur Hautpflege mit zertifizierten Naturkosmetik-Produkten verschiedener Marken ist die Bahnhof-Drogerie die richtige Anlaufstelle. Für Weihnachten finden Sie ausserdem eine riesige Auswahl an Geschenkideen! Das breite Sortiment von neuen Düften grosser Parfümfirmen, Geschenkpackungen mit Duft- und Körperpflegeprodukten, Geschenksets rund um den Teegenuss

oder Wellnessprodukte für eine Auszeit zu Hause! Jedes Geschenk wird vom Team der Bahnhof-Drogerie liebevoll und sorgfältig eingepackt, damit Schenken und Beschenktwerden Freude bereiten!

**Bahnhof-Drogerie**  
Bahnhofstrasse 34, 8580 Amriswil  
www.amriswil-drogerie.ch

**DAppgroup®**

Blockchain | Web & Mobile APP | IT Beratung

044 586 9005 | dappgroup.ch  
hello@dappgroup.ch

@dappgroup

Service:  
Sofort & kompetent ausgeführt.

**EGLI & ROTH**  
Heizung • Sanitär • Solaranlagen

Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20  
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

Zeichen setzen?  
**mrdesign.ch**  
MARTIN RICKENBACH  
DAS ATELIER FÜR GESTALTUNG  
AMRISWIL • 071 411 79 11

**BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL**  
natürlich gut

P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist  
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10  
www.bahnhofdrogerie.ch



Natürliche Hausspezialitäten der Bahnhof-Drogerie erhalten Ihre Gesundheit.

**COMPUTER FRITZ**  
Ihr IT-Allrounder seit 2006  
Netzwerke - PC - Webseiten  
computerfritz.ch - 071 566 1015

Amriswil und Bischofzell

- Baumanagement
- Bauherrenberatung
- Gutachten/Analyse
- Planungsorganisation

**con struct**  
construct Baumanagement GmbH  
Tellstrasse 8 • 8580 Amriswil  
T 071 460 00 61 • F 071 460 00 02  
info@con-struct.ch • con-struct.ch

## Götte malt!

Das Malergeschäft Götte malt! GmbH befindet sich seit nunmehr zwei Jahren am neuen Standort in Amriswil. Die Firma feiert im Jahr 2020 bereits das 8-jährige Bestehen.

Götte malt! ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es in der Region Amriswil um Farben geht. Laut Inhaber Roland Götte steht der Kunde im Zentrum und das Malen ist nicht nur als Handwerk, sondern auch als Dienstleistung zu verstehen. Besonderen Wert gelegt wird auf eine saubere und termingerechte Arbeitsweise. Neben

Roland Götte arbeiten vier Angestellte sowie temporäre Mitarbeiter mit, um auf die aktuelle Auftragslage flexibel reagieren zu können. Egal, ob grosse oder kleine Aufträge, wie eine Wand farbig zu bemalen oder eine neue Tapete anzubringen: Alles wird sorgfältig und mit Leidenschaft ausgeführt. Es ist Roland Göttes Berufung, mit Farben zu arbeiten, ist er doch schon seit über 30 Jahren dem Malerberuf treu. Neu bieten wir fugenlose Wand- und Bodenbeläge von Naturofloor an. Kommen Sie vorbei und überzeugen sich von der einzigartigen Qualität dieses Produktes.

**Schreinerei Koch**  
Innen- und Aussenbau • Möbel • Badezimmer • Küchen

8580 Sommeri, T 071 411 67 19  
www.schreinerei-koch.ch

**Koch**

## WÄRMEDÄMMUNG

Fragen Sie uns.  
Wir beraten Sie umfassend.



**KRATTIGER HOLZBAU**  
NACH MASS • MIT SYSTEM  
www.krattigerholzbau.ch



Götte malt! GmbH  
Alpenstrasse 32, 8580 Amriswil  
Filiale Landschlacht:  
Seedorfstrasse 20, 8597 Landschlacht  
Telefon 071 411 00 21, Mobile 079 660 54 55  
mail@goettemalt.ch, www.goettemalt.ch

Es geht langsam auf den Winter zu, wie wäre es mit einem neuen Anstrich im Wohnzimmer? Aktuell machen wir Ihnen gerne einen Fensterladen-Check, jetzt ist die Gelegenheit, diese über den Winter renovieren zu lassen. Ein Anruf genügt und Ihr Projekt nimmt Farbe an. Lassen auch Sie sich überzeugen und fordern Sie eine unverbindliche Offerte von uns an. Lehrstelle 2021 frei!

**Hungerbühler**  
Elektroanlagen GmbH  
Kirchstrasse 4  
CH-8580 Amriswil /TG  
Telefon 071 411 28 38  
info@elektro-hu.ch

z'mitts im Dorf ... z'mitts im Läbä  
20 Jahre in Amriswil

**Landi AMRISWIL**  
Landi Markt Aachtal AG

**Arber**

IHR ELEKTRO-PARTNER  
VOR ORT

Elektro Arber AG  
Fuchsühlstrasse 1, 8580 Amriswil  
+41 71 411 72 72, www.arber.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

**Götte malt!**  
MALERHANDWERK & FARBDESIGN

Götte malt! GmbH  
Amriswil-Landschlacht  
Mobile 079 660 54 55  
www.goettemalt.ch

**AUTOSHOW**

**GARAGE HOFER ALTNAU AMRISWIL**

garagehofer.ch

RENAULT | Jeep  
DACIA | DODGE CHRYSLER

VERWALTUNG

EISHOCKEY

AUS DEM STADTHAUS

# Stadtrat genehmigt Lohnerhöhung

Bei der Beratung des Budgets für das Jahr 2020 hat der Stadtrat beschlossen, auf eine generelle Lohnerhöhung (Teuerungsausgleich) zu verzichten. Dies aufgrund der leichten Minusteuerung, die gemäss Landesindex der Konsumentenpreise im Vergleich zum Vorjahresmonat vorliegt. Für individuelle Lohnerhöhungen bei guten Leistungen sind 0.6 Prozent vorgesehen. Die Gemeindeversammlung hat am Donnerstag, 5. Dezember 2019, das Budget 2020 mit der darin enthaltenen Erhöhung der Lohnsumme um 0.6 Prozent genehmigt.

Damit die Finanzverwaltung über den Jahreswechsel die notwendigen Arbeiten vorantreiben kann, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom vergangenen Dienstag den definitiven Entscheid über die Erhöhung der Lohnsumme vorgenommen. Die Bereichsleiter werden beauftragt, zusammen mit dem Stadtpräsidenten über die Verteilung der Summen für individuelle Lohnerhöhungen zu entscheiden.

Im Normalfall muss bei dieser Gelegenheit jeweils auch über den Lohn des Stadtpräsidenten entschieden werden. Aufgrund des per Anfang Juni 2019 erfolgten Wechsels im Amt des Stadtpräsidenten und des am 11. Juni 2019 getroffenen Entscheids ist diese Diskussion erst im kommenden Jahr beziehungsweise im Hinblick auf den Lohn 2021 wieder notwendig. (red.)

# Auf dem Eis im Einsatz

**Das erweiterte OK von «Amriswil on Ice» hat sich am Montagabend gegen Vertreter des Eissportzentrums Oberthurgau gemessen. Zwar ohne wirkliche Chancen, aber mit viel Engagement auf dem Eisfeld.**

Der Plausch-Match zwischen «EZO – Fire on Ice» und dem «Amriswil on Ice»-OK ist längst zu den fixen Programmpunkten der Amriswiler Eiszeit übergegangen. Das heimische Team erhielt auch am Montag wieder Unterstützung durch die REA, die Stadtverwaltung

und die Volksschulgemeinde. Genützt hat diese allerdings nicht wirklich: Den Match (drei Drittel zu je zehn Minuten) hat die Mannschaft hochkant verloren, die Gegner aus Romanshorn siegten 7:2. Da konnte auch Schiedsrichter Michael Herzog (Bauverwaltung Amriswil) nicht viel ausrichten. Immerhin: Der Geselligkeit beim Znacht im Restaurant Eisbrecher tat die Niederlage keinen Abbruch – ebenso wenig der Tradition, die 2021 beim nächsten Eisspektakel ihre Fortsetzung finden soll. (red.)



Das erweiterte «Amriswil on Ice»-OK wurde am Montag zur Eishockey-Mannschaft.

## Baubewilligungen

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember folgende Baugesuche bewilligt:

- Corinne und Dominik Schmid, Egemoosstrasse 44, Amriswil, Aufstockung Einfamilienhaus, Erweiterung Garage, Aufbau Photovoltaikanlage, Egemoosstrasse 44, Amriswil. Projektänderung: Verzicht auf Aufstockung, Anbau auf Nordseite, Fassadenänderungen, Vergrösserung Garage
- Sami Emini, Breitwiesstrasse 15b, Amriswil, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Im Bielacker 3, Amriswil. Projektänderung: Erstellung Stützmauer
- Peter und Marlise Schläpfer, Quellenstrasse 18, Amriswil, Abbruch Pergola, Neubau Gartenhaus/Pavillon (bereits erstellt), Quellenstrasse 18, Amriswil
- Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, Amriswil, Neubau Halle für Modulfertigung, Schwarzwaldstrasse 4, Amriswil
- Urs Leuthold, Weinfelderstrasse 17, Amriswil, Umnutzung Arztpraxis zu Wohnung, Weinfelderstrasse 17, Amriswil
- Roger Spoerlé, Berglistrasse 6, Amriswil, Abbruch und Wiederaufbau Garage, Arbonerstrasse, Amriswil, erste Verlängerung Baubewilligung.

## Gratulationen

Hohen Geburtstag darf feiern:

14. Dezember: Kurt Iseli, 94 Jahre, Weinfelderstrasse 3, Amriswil

Goldene Hochzeit dürfen feiern:

13. Dezember: Donata und Silvano Ippolito, Tellstrasse 6, Amriswil

INSERATE AUS DER REGION

PUBLIREPORTAGE

## Wir feiern 30 Jahre Memo Treuhand AG – und sagen Danke!

Am 9. November 1989 hat Angelo Ceccato aus seiner Einzelfirma die Memo Treuhand AG gegründet. Im Jahr 2004 beteiligte sich Harry Blust als Partner. Daneben sind Rolf Sonderegger, Florian Krobath und Reto Taumberger in der Geschäftsleitung vertreten.

Die Memo Treuhand AG hat sich in den letzten 30 Jahren, zusammen mit den weiteren Mitarbeitern, zu einem modernen Treuhand- und Steuerberatungsunternehmen im Oberthurgau und weiteren Regionen entwickelt und betreut KMUs, Non-Profit-Organisationen sowie Privatpersonen mit fundiertem Wissen und persönlichem Einsatz. Mit unseren rund 10 Mitarbeitern stehen wir für langjährige Erfahrung in den Bereichen Treuhand • Buchhaltung • Steuern • Controlling Dank unseres breit abgestützten Experten-Netz-

werkes sind wir in der Lage, für ein umfangreiches Spektrum an Kundenbedürfnissen massgeschneiderte Lösungen abzudecken.

Wir arbeiten aktiv mit Behörden zusammen und pflegen einen fairen und nachhaltigen Dialog. Anlässlich unseres 30-Jahr-Jubiläums bedanken wir uns bei allen Geschäftspartnern für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Ein grosser Dank gilt vor allem unseren Kunden – für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue. Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.

MEMO Treuhand AG  
Weinfelderstrasse 30, 8580 Amriswil  
www.memo.ch



V. l.: Rolf Sonderegger; Angelo Ceccato; Denise Hafner; Philippe Bürkler; Marianne Schmid; Reto Taumberger; Andrea Wittenwiler; Harry Blust; Florian Krobath.

PUBLIREPORTAGE

## Hörprobleme offen ansprechen

**Fällt Ihnen im Gespräch mit einem vertrauten Menschen auf, dass Sie oft alles zweimal sagen müssen? Machen Sie den ersten Schritt. Sprechen Sie darüber, wenn Sie Hörprobleme vermuten. Und helfen Sie mit, dass Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin wieder mitreden kann.**

Die neue Angewohnheit schleicht sich langsam ein. Oft sogar, ohne dass Sie es gleich bemerken. «Wie bitte?», «Hä?», fragt der Vater, die Bürokollegin, der Enkelsohn oder die nette Bekannte aus der Yogastunde nun häufiger als früher. «Vielleicht ist es nur eine lästige Angewohnheit», könnten Sie denken. Vielleicht ist es aber mehr als das. Hören Sie genau hin, beobachten Sie, in welchen Situationen die Person um Wiederholung bittet. Und sprechen Sie sie offen darauf an, wenn Sie vermuten, dass tatsächlich ein Hörproblem vorliegen könnte. Denn oft tun sich die Betroffenen schwer damit, sich selbst einzugestehen, dass ihr Gehör beeinträchtigt ist. Sie als Vertrauensperson können mit Ihrer Unterstützung viel bewirken. Und wir als Hörgeräteakustiker und -akustikerinnen helfen gerne weiter. Wir prüfen kostenlos und un-

verbindlich das Hörvermögen Ihrer nahestehenden Person. Oder auf Wunsch selbstverständlich auch Ihr eigenes.

### Zuverlässige Unterstützung bei Hörproblemen

Hörbeeinträchtigungen sind nicht so selten, wie man denkt. Und heute verfügen wir über wirksame Möglichkeiten, Hörprobleme auszugleichen. Aus 30 Jahren Erfahrung in der Hörberatung wissen wir, welche Sorgen Betroffene und Angehörige bedrücken. Und wir können Ihre Fragen beantworten. Auch Kinder und Jugendliche mit Hörproblemen sind bei uns in der Roth Hörberatung in den besten Händen. Als erfahrende Pädakustiker sind wir bestens eingerichtet für die Hörgeräteversorgung von Kindern ab sechs Monaten. Mittlerweile gibt es leistungsfähige Hörsysteme, die im Alltag zuverlässig unterstützen und dennoch fast unsichtbar und angenehm zu tragen sind. Sie sorgen dafür, dass die Trägerin und der Träger in allen Lebenslagen aktiv dabei sein und mitreden können.

Hörberatung Roth  
**Amriswil Bahnhofstrasse 21**  
Telefon 071 411 77 22  
**Romanshorn Alleestrasse 28**  
Telefon 071 463 43 27  
www.hoerberatung-roth.ch



Phonak Audéo Marvel mit modernster Technologie bieten höchsten Tragkomfort und ein unvergleichliches Hörerlebnis.

### Verhelfen Sie zu mehr Lebensqualität

- Kostenloser Hörtest
- Beratung für individuelle Hörlösungen
- Pädakustik – Hörgeräteversorgung bei Kindern
- Hörsysteme aller Marken
- Hörgeräteanpassung
- Geräteservice

STADT UND LAND

**Jahresschluss-Höck der Turnveteranen**

Am vergangenen Montagabend um 18 Uhr trafen sich 65 Turnveteranen und ihre Partnerinnen im Saal des APZ zu einem gemütlichen Jahresschluss-Höck. Nach einem nahrhaften Abendessen folgte ein Quiz mit 14 Fragen über Amriswil. Nachdem drei Veteranen alle Fragen richtig beantwortet hatten, musste ein Sieger mittels Schätzfrage ermittelt werden. Nach dem Dessert folgte der obligatorische Lottomatch. Der riesige Gabentempel erfreute eine grosse Anzahl an Gewinner.

**Fit-Gym-Turnen in Amriswil mit Pro Senectute Thurgau**

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Die Gruppe in Amriswil turnt jeweils mittwochs von 14 bis 15 Uhr in der Turnhalle Mühlebach. Auskunft erteilt Elfi Marquart unter 071 460 18 92. Eine Lektion kostet 8 Franken mit Sportabonnement.

**Vierte bei der WM-Premiere**

Ein vierter Platz an einer Weltmeisterschaft. Für viele Sportlerinnen und Sportler ist dies der undankbarste aller Plätze, weil man knapp an den Medaillen vorbeigeschrammt ist. Nicht so für die beiden Amriswiler Kunstradfahrerinnen Nadine Zuberbühler und Jeannine Graf, die am vergangenen Wochenende an den Heimwettkämpfen in der St. Jakobshalle in Basel in der Kategorie «Zweier Frauen» eben genau diesen vierten Platz belegten. Doch für die jungen Sportlerinnen vom RMV Amriswil kommt diese Rangierung einer Sensation gleich. Eigentlich war eher vom anderen Schweizer Duo Nathalie Steinemann und Irina Christinger erwartet worden, dass sie sich für den Final mit vier Teams qualifi-

zieren und dort ein Wort im Kampf um die Bronzemedaille mitreden können. Doch Zuberbühler/Graf fuhren am Samstag mit 110,61 Punkten persönliche Bestleistung und durften mit zwei deutschen und einem österreichischen Duo im Final antreten. Dort übertrafen sie am Sonntag ihre Leistung vom Vortag erneut und schraubten ihre Bestmarke auf 113,09 Punkte hoch. Die Medaillen waren für die beiden Amriswilerinnen gegen



Die Kunstradfahrerinnen Nadine Zuberbühler und Jeannine Graf bei ihrer Kür an der Kunstrad-Weltmeisterschaft in Basel.

die Top-3-Duos der letzten WM zwar ausser Reichweite, doch Zuberbühler/Graf sind mit diesem vierten WM-Rang endgültig in der Weltspitze angekommen. Nach ihrem dritten Rang an den Europameisterschaften der Junioren im letzten Jahr ist dies ohne Zweifel der grösste Erfolg der zwei Kunstradfahrerinnen. Weitere Resul-

tate gibt es auf der offiziellen Website der Hallenrad-Weltmeisterschaften unter [www.basel19.ch](http://www.basel19.ch).

**Lindaren Volley Amriswil gewinnt den Spitzenkampf**

In einem spannenden und weitgehend hochklassigen Kampf entschieden letztendlich die Ausgeglichenheit und der unbedingte Siegeswille für die Thurgauer. Von einer lautstarken Anhängerschaft getragen, forderte das junge Schönenwerder Team der Klok-Equipe bis zum letzten Punkt alles ab. Im ersten Satz lagen die Amriswiler schnell einmal mit 11:4 in Front. Bei 14:12 war der Gegner wieder nahe dran, aber mit 25:18 wurde der Abschnitt eine klare Sache. Auch im zweiten Satz schien eine 14:8-Führung vorentscheidend zu sein. Doch dann zeigte das Klok-Team die erste schwache Phase – es sollte zum Glück die letzte im ganzen Spiel sein. Bei 17:16 führten die Leute aus dem Niederamt erstmals. Obwohl Amriswil noch zweimal in Führung gehen konnte, holte sich das Team von Coach Dervisaj den zweiten Satz zum zwischenzeitlichen Satzausgleich. Nach der Pause gelang wiederum den Gästen der bessere Start, doch das Torverhältnis blieb ausgeglichen. Bis zum 19:19 war es eine sehr enge Sache, doch drei Punkte von Bogdan Olefir und ein Monsterblock von Thomas Brändli bei einem Blitzangriff Wolanski/von Burg führten zum 25:21 für die Amriswiler. Der vierte Satz war an Spannung kaum zu überbieten. Auch in diesem Satz lag Amriswil meist in Front, doch nach der 17:14-Führung konterte Schönenwerd auf 18:17 zu seinen Gunsten. Nach dem 20:20 holten sich die Schönenwerder einen Zwei-Punkte-Vorsprung. Zwei Satzbälle wurden vergeben, und dann waren es letztendlich Escher und Olefir, die den Amriswiler Sieg mit dem zweiten Matchball sicherten.

Morgen Samstag gastiert Volley Luzern im Tellenfeld, und am 18. Dezember kommt Ajaccio zum Europacup-Rückspiel. Am Samstag vor Weihnachten folgt dann das Spiel in Basel gegen Traktor.

Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Seraina Hess und Thomas Schnell, Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch.



Advent  
Advent, ein  
Lichtlein  
brennt....

**Musik zum Advent**

Freitag, 13. Dezember  
19:30 Uhr  
im Saal der  
Jugendmusikschule



Mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Instrumentalklassen der Jugendmusikschule.



SCHUL-AGENDA

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

**Musizierstunde der Keyboardklasse von Prisca Schnyder**, 18.30 Uhr, Saal der Jugendmusikschule  
Es musizieren Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumentalklassen

**IT-Fit für die Zukunft**

Im Auftrag der Kommission Informatik haben fünf Studenten der Fachhochschule St. Gallen (FHS) im Rahmen ihres Praxisprojekts eine umfassende Analyse der aktuellen ICT-Organisation (Infrastruktur und Support) der Volksschulgemeinde durchgeführt und mögliche Lösungsansätze für die künftige ICT-Organisation erarbeitet.

Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri beschäftigt rund 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und jährlich besuchen ungefähr 1700 Schülerinnen und Schüler den Unterricht in 30 Immobilien. Dabei werden für die Ausbildung rund 1600 ICT-Endgeräte verwendet. Die Projektgruppe wurde damit beauftragt, das aktuelle ICT-Konzept zu überprüfen und mit Hilfe von Best-Practice-Fällen Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Folgende Projektziele wurden definiert:

1. Aufnahme der heutigen ICT-Organisation sowie deren Prozesse auf allen Stufen.
2. Vier andere Schulgemeinden mit modernen ICT-Organisationsstrukturen sind hinsichtlich möglicher Best-Practice-Fälle analysiert. Des Weiteren werden mithilfe von Experteninterviews die allgemeinen Trends, Anforderungen an Ressourcen sowie Erfolgsfaktoren für eine zukünftige ICT-Organisation in Erfahrung gebracht.
3. Drei verschiedene Lösungsansätze für die zukünftige ICT-Organisation sind erarbeitet und hinsichtlich Kosten/Nutzen und Umsetzung geprüft.

Der vorliegende rund 200 Seiten starke Bericht des Projektteams der Fachhochschule St. Gallen zeigt der Kommission Informatik mögliche strategische Richtungen auf, welche es nun sorgfältig und unter Einbezug von internen wie externen Fachpersonen zu analysieren gilt. Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri bekennt sich zu einer guten, zweckmässigen und den aktuellen Gegebenheiten angepassten digitalen Entwicklung. Dies sowohl im technischen wie auch im pädagogischen Bereich.

Matti Fleischer, Redaktion



**Adventskalender in Sommeri**

Die Kinder der Schule Sommeri haben einen Adventskalender an zwei Vormittagen kreiert, der in den Fenstern des Kindergartens zu sehen ist.

Während zwei Vormittagen haben die Kindergarten- und Schulkinder von Sommeri jeweils zu zweit eine Kartonschachtel mit einem weihnachtlich-winterlichen Bild gefüllt und verschlossen. Seit dem 1. Dezember wird nun jeden Tag eine Schachtel geöffnet. Zu sehen sind die Schachtelbilder bis zum 6. Januar hinter den Fenstern des Kindergartens.

Marianne Tschannen und Claudia Loher, Lehrpersonen

**Zweiter beim Wettbewerb «Walk to School»**

Zu Fuss zur Schule: Das hat sich die dritte Klasse von Sarina Lombriser an der Nordstrasse zu Herzen genommen.

Während zweier Aktionswochen sind die Kinder fleissig zu Fuss oder mit dem Scooter zur Schule gekommen. Das hat sich gleich doppelt gelohnt. Neben gesunder Bewegung haben sie auch den zweiten Platz erreicht und somit Reka-Checks im Wert von 350 Franken gewonnen. Weitere Infos zum Projekt: [www.schulwege.ch](http://www.schulwege.ch)

Sarina Lombriser, Lehrperson



Projektteam FHS (von links): Jason Elser, Jonas Vogel, Yanick Semmler, Marc Neelsen, Simon Roth.

STADT UND LAND

AUSGEHEN UND MITMACHEN

**Festliches Kirchenkonzert der Stadtharmonie**

Am kommenden Sonntag, 15. Dezember, findet um 17 Uhr im Rahmen der Amriswiler Konzerte das traditionelle Kirchenkonzert der Stadtharmonie Amriswil in der evangelischen Kirche Amriswil statt. Die Werke des diesjährigen festlichen Kirchenkonzertes entstammen alle aus den Federn von sehr begabten und zeitgenössischen Komponisten. Unter der Leitung des spanischen Dirigenten Jordi Bertran-Sastre präsentiert die Stadtharmonie Amriswil diese bewegenden, mitreissenden und festlichen Werke. Nach dem Sieg in der zweiten Stärkeklasse Harmonie am Kantonalen Musikfest in Krädfeld im vergangenen Juni dürfen sich die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher auf ein Blasorchester in Topform freuen. Im Anschluss an das festliche Konzert lädt die Stadtharmonie zu Punsch, Glühwein und selbstgemachten Weihnachtsgebäck ein.



Bild: pd

Die Stadtharmonie Amriswil zählt mittlerweile zu den besten Harmonie-Blasorchestern im Thurgau.

Nebst der musikalischen Einstimmung, dem Jahresrückblick und dem Auftritt des ABA-Chores wird von der ABA-Theatergruppe das Stück «D'Chrippe isch weg» aufgeführt.

630 Franken pro Kursteilnehmer (21 x 2 Lektionen). Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83 oder kurse@tg.prosenectute.ch.

**Mit Fleiss und Schweiss weiterkommen**

An insgesamt vier Wochenenden trainierten die Co-Dancerinnen wieder intensiv an diversen akrobatischen und tänzerischen Elementen. Jeweils von Freitag- bis Samstagabend standen nicht nur Spiel und Spass im Vordergrund, sondern auch intensives Krafttraining und das Einüben von verschiedenen Turnelementen. In den rund 192 Trainingsstunden unterstützten auch Gasttrainer mit Sportarten wie Cheerleading und Jumpstyle den Verein Co-Dance und trugen zu einem Input der besonderen Art bei. Das anspruchsvolle und erfolgreiche Training endete am vergangenen Samstagabend mit verschiedenen Stafetten-Spielen.

**Neujahrskonzert im APZ Amriswil**

Im Sommer 2019 haben sich Kim Maria Bischof, Violine, Cantal Liggerstorfer, Piano, und Regula Raas, Violine, zum Trio «The Ladybugs», die Marienkäfer, zusammengeslossen. Nicht zuletzt möchten sie mit ihrer Musik auch Glück bringen. Ihre verbindende Freude für neue Projekte und verschiedene Stilrichtungen brachte sie auch menschlich während der vielen Proben den Sommer hindurch näher. So entstand mittlerweile ein ansprechendes Konzertprogramm

**Kerzen ziehen in der Vorweihnachtszeit**

Heute Freitag, 13. Dezember, und morgen Samstag, 14. Dezember, sowie am Dienstag 17., bis Samstag, 21. Dezember, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr, können Kinder in Begleitung Kerzen ziehen. Die Organisatoren versprechen bereits nach rund 30 Minuten eine schöne dicke Kerze. Nach dem Abkühlen werden die Kerzen in passende Töpfchen, Schalen oder Kerzenständer eingegossen und dekoriert. Jeweils von 18 bis 21 Uhr können Jugendliche und Erwachsene Windlichter und Kerzen giessen und nach eigenen Vorstellungen auf Kerzenständern oder in Schalen mit ausgesuchten Accessoires in Szene setzen. Das Kerzenziehen findet im Kursraum an der Bilchenstrasse 5a in Amriswil statt. Weitere Auskünfte erteilt Maria Angehrn oder sind unter [www.angani.ch](http://www.angani.ch) zu finden. Eine Anmeldung wird gewünscht unter [info@angani.ch](mailto:info@angani.ch).



Bild: pd

Die drei Musikerinnen des Trios «The Ladybugs» treten zu Neujahr erstmals in Amriswil auf.

von Klassik bis Pop rund um die Themen Weihnachten, Neujahr und Glück. Zum Jahreswechsel werden die drei Musikerinnen in Form einer kleinen Tournee ihre Musikwerke an verschiedenen Orten aufführen. Sie treten mit ihrem Programm unter dem Titel «Like An Angel» zu «Happy New Year» am 1. Januar um 14 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil auf. Der Eintritt ist frei.

**Italienisch lernen bei Pro Senectute**

Für Interessierte bietet Pro Senectute Thurgau demnächst ein Italienisch-Kurs in Amriswil an. Dieser findet vom 9. Januar bis 2. Juli 2020, jeweils donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, welche bereits über gewisse Vorkenntnisse verfügen. Kursort ist bei Pro Senectute an der Egelmoosstrasse 6 in Amriswil. Die Kosten belaufen sich auf

**Führungswechsel bei JCIO**

Für jeweils ein Jahr übernimmt ein Aktivmitglied die Präsidentschaft der Jungen Wirtschaftskammer Oberthurgau – nun ist Marlen Weidmann an der Reihe. Die junge Wirtschaftskammer Oberthurgau ist eine lokale Wirtschaftsorganisation für junge Menschen bis 40 Jahren. JCIO setzt sich in sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereichen der Region ein. Die Mitglieder der Junior Chamber International Oberthurgau (JCIO) versammelten sich am 22. November im Restaurant Erlengolf zur 27. Generalversammlung. Neben einigen Projekten stand die Neubesetzung des Vorstandes auf der Traktandenliste. Die bisherige Vizepräsidentin, Marlen Weidmann, aus Riedt bei Erlen, hat das Vereinspräsidium von Beat Stump übernommen. Weiter durfte die junge Wirtschaftskammer Oberthurgau drei neue Aktivmitglieder bei sich aufnehmen. Marlen Weidmann wurde einstimmig gewählt. Sie verspricht ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Programm 2020, welches unter dem Motto «Together» steht.

**FREITAG, 13. DEZEMBER 2019**

**Kerzen ziehen**, Angani, Maria Angehrn, 13.30 Uhr, Bilchenstr. 5a, Amriswil  
**Krainer Freunde**, Oberkrainer Schlagermusik, 17 Uhr, beim Amriswil on Ice  
**Kleintierausstellung**, 18 Uhr, Pentorama

**SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019**

**Kinderclub**, 9.30 Uhr, Heilsarmee  
**Kleintierausstellung**, 10 Uhr, Pentorama  
**Kerzen ziehen**, Angani, Maria Angehrn, 13.30 Uhr, Bilchenstr. 5a, Amriswil  
**Volley Amriswil vs. Volley Luzern**, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld  
**DJ Noni**, 19.30 Uhr, beim Amriswil on Ice

**SONNTAG, 15. DEZEMBER 2019**

**Kleintierausstellung**, 10 Uhr, Pentorama  
**Sport am Sonntag**, 14 Uhr, Turnhalle Egelmoos Amriswil  
**Stadtharmonie Amriswil**, Amriswiler Konzerte, Festliches Kirchenkonzert, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

**MONTAG, 16. DEZEMBER 2019**

**Jedermann-Turnen**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse Amriswil

**DIENSTAG, 17. DEZEMBER 2019**

**Singen und Musizieren im Advent**, 20 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

**MITTWOCH, 18. DEZEMBER 2019**

**Volley Amriswil vs. GFC Ajaccio**, Europacup, 19 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

**DONNERSTAG, 19. DEZEMBER 2019**

**Wochenmarkt**, 8 Uhr, vor dem Amriville

**FREITAG, 20. DEZEMBER 2019**

**ABA-Jahresschlussfeier**, 18.30 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil  
**Konzert Redcube**, 19.30 Uhr, beim Amriswil on Ice

**SAMSTAG, 21. DEZEMBER 2019**

**Swing Kids Weihnachtskonzert 2019**, 17 Uhr, Pentorama Amriswil  
**DJ Oldies**, 19 Uhr, beim Amriswil on Ice

**SONNTAG, 22. DEZEMBER 2019**

**Konzert Harmonie Juniors**, Nachwuchsorchester der Stadtharmonie Amriswil, 17 Uhr, beim Amriswil on Ice

**MONTAG, 23. DEZEMBER 2019**

**Jedermann-Turnen**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse Amriswil

**ABA-Jahresabschlussfeier**

Das ABA (Arbeitsheim für Behinderte, Amriswil), feiert seinen Jahresabschluss am Freitag, 20. Dezember, um 18.30 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus in Amriswil.



PUBLIREPORTAGE

## Päckli-Werkstatt bis 24. Dezember bei GINKGO Blumen

Das Blumengeschäft GINKGO an der Bahnhofstrasse in Amriswil hat seine Päckli-Werkstatt ab sofort eröffnet. Diese Dienstleistung können Sie täglich während der Öffnungszeiten nutzen, falls Sie Ihre Geschenke nicht persönlich einpacken wollen oder können.

Monika Laib hat eine besondere Leidenschaft für schöne Päckli. Diese setzt sie sowohl privat, als auch in ihrem Blumengeschäft um. Auch ihre Mitarbeitenden sind von diesem Virus angesteckt. Sei das Geschenk noch so klein, liebevoll eingepackt muss es immer sein. Einfaches Unipapier oder auch hochwertiges Geschenkpapier, handgeschöpfte Papiere aus einem Frauenprojekt in Indien, passende Bänder in allen Tönen, winzige Schönheiten aus der Natur. Dies alles steht zur Verfügung. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Zusätzlich für den Sonntagsverkauf vom 22. Dezember richtet GINKGO die Päckli-Werkstatt im lauschigen Gärtnerhaus im Villagarten an der Bahnhofstrasse 20 ein.

Besuchen Sie unseren Workshop oder noch einfacher, Sie bringen Ihre Geschenke zu uns und wir verpacken alles nach Ihren Wünschen, gegen Entgelt. Abholbereit sind Ihre Kostbarkeiten am nächsten Tag oder nach Vereinbarung.



**Kostenloser Workshop «Geschenke liebevoll verpackt» am Samstag, 14. Dezember, 16–17 Uhr, bei GINKGO Blumen.**

**Sonntagsverkauf 22. Dezember, 12–17 Uhr.**

GINKGO Blumen  
Bahnhofstrasse 22, 8580 Amriswil  
Telefon 071 411 13 63



**Samstag, 14. Dezember 2019**  
17.00 Uhr, Amriswil, Sporthalle Tellenfeld

**LINDAREN**  
**Volley Amriswil –**  
**LINDAREN Volley Luzern**

**Mittwoch, 18. Dezember 2019**  
19.00 Uhr, Amriswil, Sporthalle Tellenfeld

**LINDAREN**  
**Volley Amriswil (SUI) –**  
**GFC Ajaccio (FRA)**

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

amriswil aktuell

erscheint zum letzten Mal  
in diesem Jahr am  
20. Dezember 2019

### Kleinanzeigen Marktplatz

**Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht**

1 halber Tag, ca. 8 Std. p. Woche.  
Gute Verdienstmöglichkeit. Pavillon Bar Amriswil,  
0763157745, gibt gerne Auskunft.

**Ein kleines Familienunternehmen erledigt Ihnen Entsorgungen aller Art:**

Kleinumzüge, Reinigungen aller Art, Hauswartungen/kleine Gartenarbeiten. Wir arbeiten zu günstigen Preisen und doch mit Qualität. Wir freuen uns auf jede Anfrage. Wir geben gerne Auskunft.  
Info unter: roebis-umzug&reinigungen@bluewin.ch,  
Mobile 079 134 38 99.

**Gesucht:**

MK 51 Jahr alt, 180 cm gross, Haare dunkelbraun, Sternzeichen Fisch, Beruf Lokführer. Bitte melden unter 079 621 12 34.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50



### Filmprogramm

**Plötzlich Heimweh – von China in den Alpstein**

Freitag, 13. Dezember um 17 Uhr;  
Samstag, 28. Dezember um 17 Uhr  
Dialekt | ab 8 | 80 Min.

**A Rainy Day in New York – eine brillante Komödie**

Freitag, 13. Dezember um 20.15 Uhr;  
Samstag, 21. Dezember um 20.15 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 10(16) | 95 Min.

**Le Mans '66 – Gegen jede Chance**

Samstag, 14. Dezember um 20.15 Uhr  
Deutsch | ab 12 | 152 Min.

**Systemsprenger – Benni sprengt Grenzen**

Sonntag, 15. Dezember um 11 Uhr  
Deutsch | ab 14(16) | 118 Min.

**Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes**

Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr;  
Donnerstag, 19. Dezember um 19.30 Uhr  
Dialekt mit d-Untertiteln | ab 10(12) | 142 Min.

**Les Hirondelles de Kaboul**

Dienstag, 17. Dezember um 19.30 Uhr;  
Montag, 30. Dezember um 19.30 Uhr  
OV mit d-Untertiteln | ab 12(14) | 80 Min.

**Jumanji – the Next Level**

Mittwoch, 18. Dezember um 17 Uhr;  
Donnerstag, 2. Januar um 17 Uhr  
Deutsch | ab 12 | 123 Min.

**A White, White Day – im dichten Nebel**

Mittwoch, 18. Dezember um 19.30 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 109 Min.

**Demnächst im Kino Roxy:**

Hors Normes | 20. und 28. Dezember | 20.15 Uhr

Landgasthof Seelust AG  
Wiedehorn, 9322 Egnach  
Telefon +41 (0)71 474 75 75  
www.seelust.ch, info@seelust.ch



**In unserem Restaurant EISBRECHER**



Jeden Mittwoch und Sonntag (bis 5. Januar)

**Käsefondue à discrétion Fr. 24.–**  
**Kinder pro Altersjahr Fr. 1.–**

**Spezielles Familienangebot**  
Während der Ferien  
21. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020  
(siehe unter [www.amriswilonline.ch](http://www.amriswilonline.ch))

Reservation direkt während den  
Öffnungszeiten: M 079 858 69 97 oder im  
Landgasthof Seelust, Tel. 071 474 75 75.

## Holten Coaching

holtencoaching.ch  
In Romanshorn

**WEIN und SO**

ALTJAHRESTAG – Vor- und Nachspeisenbuffet, dazwischen gehen wir beim Hauptgang aufs Ganze. Natürlich servieren wir auch einige Perlen aus dem Weinkeller und pünktlich um Mitternacht wird angestossen. Prosit N...nonig!  
Reservierungen unter 071 646 06 90 oder auf [weinundso.ch](http://weinundso.ch)

Restaurant WEIN und SO,  
Hauptstrasse 24, 8586 Erlen

**Bauführung, Umbauten, Kundenmaurer, Renovationen, Bauleitung**



Tel. und Fax: 071 / 411 91 19  
Handy: 079 / 336 34 41  
Email: [wive@hispeed.ch](mailto:wive@hispeed.ch)

WIVE Emil Widmer, Kreuzlingerstrasse 148, 8587 Oberaach  
**Ihr Umbauspezialist seit über 25 Jahren**

## Gemeinde Egnach



Die Politische Gemeinde Egnach organisiert einen Mittagstisch und Randzeitenbetreuung. Infolge Neuorientierung der Leiterin suchen wir auf den 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

### Leiter/in Mittagstisch/Randzeitenbetreuung

(ca. 15 % auf Stundenbasis)

**Ihre Herausforderung**

- Planung und Durchführung der familienergänzenden Betreuung für die Kinder der Kindergärten und Primarschule
- Personalrekrutierung, -führung und -betreuung
- Verantwortlich für die Administration
- Begleitung, Beratung und Hilfestellung von Eltern, Lehrpersonen, der schulpädagogischen und sozialen Dienste
- Bei Personalengpässen einzelne Einsätze möglich

**Sie verfügen über**

- Eine anerkannte pädagogische Ausbildung
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- Fach- und Sozialkompetenz
- Kompetenzen in der Gruppenleitung

**Wir bieten Ihnen**

- Eine vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie motiviert? Wir freuen uns auf Ihre digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 6. Dezember 2019 an Eveline Mezger: [eveline.mezger@egnach.ch](mailto:eveline.mezger@egnach.ch).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin, Corinne Hartmann, Telefon 071 351 67 02 oder 078 852 38 10 (Montag und Freitag).



Pius Schäfler  
seit 1965



CHUM Z AMRISWIL GO POSCHTE...  
...WILLS DO ALLES GIT.

Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:

